

# Jeder Kaufmann

bis **50%**



**braucht u. kauft**

die soeben erschienene 3. Auflage von

## Wie dekoriere ich Schaufenster?

Anleitungen und Vorlagen aus allen Branchen mit **76 Bildertafeln u. 50 Textkapiteln.** Diese neue Ausgabe enthält viele noch nicht dagewesene Bildervorlagen für sensationelle und zugkräftige Schaufensterdekorationen für alle Branchen.

**M 4.—**

Wir empfehlen ferner:

## Wie führe ich ein Detailgeschäft?

Anregungen u. Winke für den praktischen Kaufmann

**M 2.—**

## Wie gewinne ich neue Kunden?

Praktische Anleitung für 60 verschiedene Arten der Kundengewinnung mit 100 Illustrationen und Vorlagen

**M 2.—**

## Richtig kalkulieren!

Anleitungen und Tabellen zur richtigen Festsetzung der Verkaufspreise mit **Kalkulationstabelle** von **Hans Schwarz**

**M 1.—**

## Wie schreibe ich Schaufensterschilder?

Genauer Lehrgang mit vielen Vorlagen

**M 1.—**

## Wie gründe und führe ich ein

### Versandgeschäft?

Eine neue Existenz durch Gründung eines Versandgeschäftes

**M 2.—**

## Verkaufskunst.

Ein Führer zu Höchstfolgen für Kaufleute und Verkäufer. Die bewährtesten Verkaufsmethoden amerikanischer Unternehmer finden in diesem Buche eingehende Darstellung

**M 2.—**

## Organisation der Werbearbeit.

Von Direktor **Albert Eugen Hörwarter.** Wertvoll für die planmäßige Kundenwerbung.

**M 2.—**

## Du kannst, was du willst!

Ein Weg zur Selbstbeeinflussung. Von **Heinrich Schwarz.** Mit einem Vorwort von **Dr. med. D. Szamek**

**M 2.—**

## Der Erfolg im Leben.

Ein Buch für strebsame Leute. Von **Heinrich Schwarz.** 6. Auflage

**M 3.—**

## Lebenskunst.

Fingerzeige für Beruf und Leben. Zweite Auflage

**M 2.—**

## In Zahlungsnot.

Eine Kaufmannsgeschichte von **Heinrich Schwarz.** Ein Buch der Mahnung und der Warnung

**M 2.—**

## Das neue System.

Körper- und Geistesübungen zur Erlangung von Gesundheit und Lebensfrische. Von **H. Schwarz** und **Dr. med. E. Fuchs.** Schön ausgestattete, illustr. Ausgabe.

**M 2.80**

**Schwarz-Verlag, Wien, 2., Nordbahnstr. 14**

Bar mit 40% u. 13/13 Exempl. bel 30 Exempl. gem. 50%

Auslieferung:

**Otto Maier, Leipzig, u. M. Perles, Wien**



VERLAG L. HEEGE · SCHWEIDNITZ

führt zur Quelle des ewigjungen Volksliedes

# UNTERM SCHINDELDACH

Herausgegeben von **Dr. Fischer**

geb. M. 4,50, brosch. M. 3,50

Eine bunte Wiese liegt vor uns. Und wir atmen tief. Von solchen Stätten bodenständiger Volksliedkunst holten sich ein Mozart und Maria von Weber, ein Eichendorff und Mörike ihren Honigseim. »Des Knaben Wunderhorn« schüttet sich neu aus in den Noten und Worten dieser Lieder. Und wir erkennen in ihnen die Seele unfres Ilergebirgsvolkes. So ist diese Sammlung ein Kulturdokument.



## Johann Trautmann Verlag G.m.b.H.

HAMBURG · SPALDINGSTRASSE 64

Die erste Arbeit über das im Jahre 1917 aufgefundene  
**SHAKESPEARE-WERK**  
BLAISE DE VIGENÈRES  
erschienen zu Paris, anno 1637

ALFRED FREUND

## DAS BILD DES SPEERSCHÜTTLERS

Großfolio · 164 Seiten mit 66 zum Teil ganzseitigen Wiedergaben der Kupferstiche und Holzschnitt-Initialen des französischen Urdrucks  
in Ganzleinen gebunden

LADENPREIS 15 RM

nur fest mit 40% Rabatt



Durch einen Zufall gelangte 1917/18 der Foliant, dem Titel nach eine französische Übertragung der 65 Beschreibungen, die der Grieche Philostrate von einer Gemaltesammlung zu Neapel im Jahre 250 n. Chr. gegeben hatte, in die Hand des Hamburger Shakespeare-Forschers Alfred Freund. Die französische Übersetzung des Urtextes wird von umfangreichen Glossen des Herausgebers Blaise de Vigenère begleitet, von dem auch die Illustrationen stammen. Von demselben Verfasser war bereits 1587 ein Chiffrierverbuch erschienen. Dessen Anweisungen benutzte Alfred Freund, als er an die Lösung der in den Glossen enthaltenen verstreuten Geheimnachrichten ging, auf deren Vorhandensein im »Philostrate« zugleich mit der Aufforderung an den Leser, sie zu entziffern, mehrfach hingewiesen wird. Das Besondere an dem Philostrate-Werk ist, daß die Ergebnisse der chiffrierten Mitteilungen durch Zutaten und Abweichungen der Kupferstiche Vigenères gegenüber der Beschreibung Philostrats in augenfälligen Allegorien bestätigt werden. Das Aufsehen erregende Ergebnis ist, daß der Name des großen Dichters der Dramen, Shakespeare, das will sagen »Speerschüttler«, nur den Decknamen für den Philosophen und Staatsmann Francis Bacon bildet, der ihn wegen seines Gleichklanges mit dem des Schauspielers Shakspeare wählte, um seine wahre Abstammung als Sohn der »jungfräulichen« Königin Elizabeth Tudor aus ihrer geheimen, im Gefängnis des Tower geschlossenen Ehe mit dem Grafen Leicester, vor der Öffentlichkeit zu verbergen. Dies Geheimnis der Nachwelt zu offenbaren, schuf Bacon als Vigenère die Philostrateübertragung.